

Presseinformation

Dr. Gabriele Mackert übernimmt die Abteilung Malerei und Plastik des 18. – 21. Jh. im Hessischen Landesmuseum Darmstadt

Die Nachfolge für Oberkustos Dr. Klaus-D. Pohl ist entschieden. Dr. Gabriele Mackert ist neue Kustodin für Malerei und Plastik des 18. - 21. Jahrhunderts im Hessischen Landesmuseum Darmstadt. Mit Dr. Gabriele Mackert verstärkt das HLMD eine renommierte Kunsthistorikerin und Expertin. Sie folgt auf Oberkustos Dr. Klaus-D. Pohl, der nach 26 Jahren in den Ruhestand getreten ist.

Direktor Dr. Theo Jülich: „Mit Dr. Gabriele Mackert gewinnt das HLMD eine ausgewiesene Fachfrau und Ausstellungskuratorin. Mit ihrer Erfahrung, ihren Ideen und ihrem Anspruch an das HLMD bin ich überzeugt, dass sie die erfolgreiche Arbeit von Dr. Klaus-D. Pohl fortsetzen und neue, eigene Akzente im Team und für das Museum setzen wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr.“

Dr. Gabriele Mackert: „Das HLMD ist durch die Vielfalt seiner Sammlungen eine Perle der deutschen Museumslandschaft. Zudem besitzt es mit dem „Block Beuys“ und Marcel Duchamps „Boîte en valise“ zwei der wichtigsten zeitgenössischen Künstlermuseen, die das Verständnis von Kunst nachhaltig verändert haben. Ich freue mich sehr, von hier aus, Kunst-, Kultur- und Naturgeschichte interdisziplinär neu zu entdecken. Der enzyklopädische Ansatz des Hauses von der Kunstkammer, seinen mittelalterlichen Schätzen bis hin zu den Dioramen, der zur Biodiversitätswand und den Grabungen in der Grube Messel wird sicher eine wichtige Inspiration für künstlerische Projekte werden.“

Dr. Gabriele Mackert ist gebürtige Bambergerin, studierte Kunst, Kunstwissenschaft und Germanistik und wurde an der HBK Braunschweig promoviert. Ihre Dissertation widmete sie den offenen Briefen des belgischen Poeten und Künstlers Marcel Broodthaers, einem der internationalen Vorreiter der Konzeptuellen Kunst. Seinem Freund Joseph Beuys widmete Broodthaers im documenta-Jahr 1972 eine viel diskutierte Brieftravestie und fragte den Kunstschamanen nach den Ambitionen seiner Kunst.

Gabriele Mackert war Kuratorin der Kunsthalle Wien und Direktorin der Gesellschaft für Aktuelle Kunst in Bremen. Sie realisierte zahlreiche internationale Ausstellungen, darunter Einzelausstellungen mit Marcel Broodthaers, Alice Creischer, Shirin Neshat, Ulf Aminde, Nikki S. Lee, Simon Lewis, Nicole Six/Paul Petritsch, Santiago Sierra, Yinka Shonibare und Ana Torfs sowie Themasausstellungen zu Krieg und Kunst: „Attack. Kunst und Krieg in Zeitalter der Medien“, Kunst im öffentlichen Raum: „A Lucky Strike. Kunst findet Stadt“ und Arbeit und Kreativität: „Bin Beschäftigt“ 2005 kuratierte Mackert für das österreichische Kulturprogramm

der Weltausstellung im japanischen Aichi im Nagoya City Arts Museum die Ausstellung „Wisdom of Nature“.

Gabriele Mackert war Mitarbeiterin der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel, des Kunstmuseums Wolfsburg sowie der Universität für Angewandte Kunst, Wien. Zuletzt hielt sie dort Vorlesungen zu ortsbezogener Kunst sowie Land Art, organisierte das Symposium „Humans make Nature. Landscapes of the anthropocene“ und gab den Tagungsband heraus.

Sie war Kunstsachverständige für das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Berlin, Jurymitglied des Sprengel-Preises für Bildende Kunst der Niedersächsischen Sparkassenstiftung sowie der Villa Massimo des Bremer Senators für Kultur.

Dr. Gabriele Mackert ist Herausgeberin und Autorin zahlreicher Publikationen und wissenschaftlicher Beiträge. Vorträge hielt sie unter anderem am Hunter College, New York, der FU Berlin, der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, dem Goethe Institut New Delhi und der TBA 21, Thyssen-Bornemisza Art Contemporary, Wien.

Pressekontakt:

Yvonne Mielatz

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1

64283 Darmstadt

Fon : +49 (6151) 16-57 100

E-Mail: yvonne.mielatz@hlmd.de